

Themenseite Voll digitalisierte Städte (smart Cities)

Das Weltwirtschaftsforum (WEF) will durch einen globalen Umbruch der Gesellschaft, den sogenannten ‚Great Reset‘, weltweit Gesellschaften umbauen lassen. Die Vorstellung des WEF ist ein Weltstaat mit isolierten Regionen, losgelöst von jeglichen Staatsgrenzen und Länderzugehörigkeiten, in denen die „Nachhaltigkeitsziele“ der ‚Agenda 2030‘ der UN mit Hilfe totaler Überwachung und Steuerung umgesetzt werden. Diesem Umbruch durch nichtstaatliche interessengelenkte Organisationen hat niemand bei einer freien Wahl zugestimmt, doch er könnte eher akzeptiert werden, wenn bestehende Regierungen in der Wahrnehmung der Bevölkerung versagen.

Damit die Mehrheit der Bürger solch einem Umbruch zustimmt, werden weltweite Bedrohungen medial propagiert; man denke nur an die ‚Corona-Pandemie‘ und an den z.Zt. allseitig gestreuten Hass auf alles Russische, speziell auf Vladimir Putin. WEF-Ziel: Eine verängstigte, desorientierte, atomisierte Menschheit verlangt schließlich in Panik - wie geplant - nach starker Weltführung.

Zur Rettung des Planeten, des Klimas und der eigenen Gattung soll die Menschheit ihr Leben in von künstlicher (technikbasierter) Intelligenz kontrollierten Smart Cities verbringen. Dabei muss ‚smart‘ nicht mit ‚klug‘ oder ‚schlau‘ übersetzt werden, sondern kann auch als Akronym für ‚Surveillance, Monitoring, Analysis, Reporting, Technology‘ gelesen werden; kurz: totale digitale Überwachung!

Die Smart-City-Agenda wird von der Bundesregierung bereits durch das Konjunktur- und Zukunftspaket seit 2020 mit rund 820 Millionen € gefördert. Aus Deutschland sind bisher zehn Städte daran beteiligt.

Das Konzept ‚Smart Cities‘ basiert auf einer Zukunftsvision ressourceneffizienter Produktion und weitreichender Veränderungen im Verbraucherverhalten:

- 0 kg Fleischkonsum, 0 kg Milchprodukte, 3 neue Kleidungsstücke pro Person und Jahr,
- 0 private Fahrzeuge im Besitz, 1 Kurzstreckenflug (weniger als 1500 km) alle 3 Jahre pro Person

Positive Begriffe wie Regionalisierung, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, smart ... sind lediglich Trojanische Pferde für die Umsetzung der WEF-Ziele, die, verbunden mit einer weiteren globalen Geldumverteilung von unten nach oben, zusammen mit internationalen Konzernen und Finanzinstitutionen erreicht werden sollen. Je weniger Fragen öffentlich diskutiert werden wie: *Wer braucht das? Wer kontrolliert den Komplex globaler Finanzinstitutionen und digitaler Konzerne? Wozu die unterwürfige willfährige Beteiligung Deutschlands gegen die eigenen Interessen?* desto rücksichtsloser kann die Einschränkung der persönlichen Freiheit vorangerieben werden.

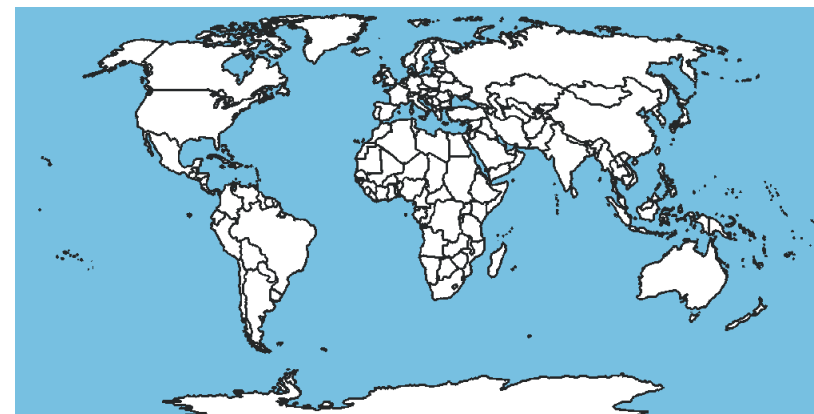
Quellen: <https://www.manova.news/artikel/die-regionalisierungsfalle-2>

<https://norberthaering.de/news/microsoft-servicevertrag/>

<https://tkp.at/2023/08/21/100-staedte-wollen-bis-2030-fleisch-milchprodukte-und-private-autos-verbieten/>

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

Der von uns bewohnte Planet gehört nicht den 0,001% superreichen Geldmacht-Eliten



Diese Handreichung ist ein Gesprächsangebot für ein umfängliches Verstehen der gesellschaftlichen Entwicklungen, Gefahren und Chancen.

Kontakt: www.ac-frieden.de/Impressum Thema voll digitalisierte Städte

Wussten Sie, dass 0,001 % der Menschheit schon seit Jahrzehnten mit unermesslich viel Geld eine menschenfeindliche Weltregierung planen und vorantreiben?

Warren Buffett, der erfolgreichste Großinvestor aller Zeiten, hat 2006 in der New York Times vor Ausbruch der Finanzkrise gesagt: „Der zentrale Konflikt unserer Tage ist der Krieg Reich gegen Arm. Wir, die Klasse der Reichen, haben diesen Krieg angefangen und wir werden ihn auch gewinnen.“

Zu diesem Krieg der Reichen gegen die Armen gehört für sie unter anderem eine Reduzierung der Weltbevölkerung, das Ende der freien Verfügung über Geld (Abschaffung von Bargeld), totale Digitalüberwachung (Modell China), Auflösung der Staaten, Kriege als Geschäftsmodell, Freiheitsbeschränkungen u.a. begründet mit Pandemien, Klima usw.

Sogenannte künstliche Intelligenz soll Selberdenken, Vernunft, Austausch, zwischenmenschliche Kontakte sowie Arbeitsplätze ersetzen. Über Jahrtausende entwickelte Zivilisationen und Kulturen würden auf diese Weise ausgelöscht werden.

Wozu dieses totale Zerstörungswerk? Sie tun es, weil es die logische Konsequenz des Systems kapitalistischer Ausbeutung mit technisch modernen Methoden ist. Die bisherigen profitablen Möglichkeiten wie Bodenschätze, Energiequellen, Natur, menschliche Arbeit, Landraub usw. sind absehbar erschöpft.

Sie tun es, weil sie es können. Ihre Geldmacht ermöglicht Ihnen, die passenden Gesetze zu machen und den Politikern zu diktieren, was sie zu tun haben.

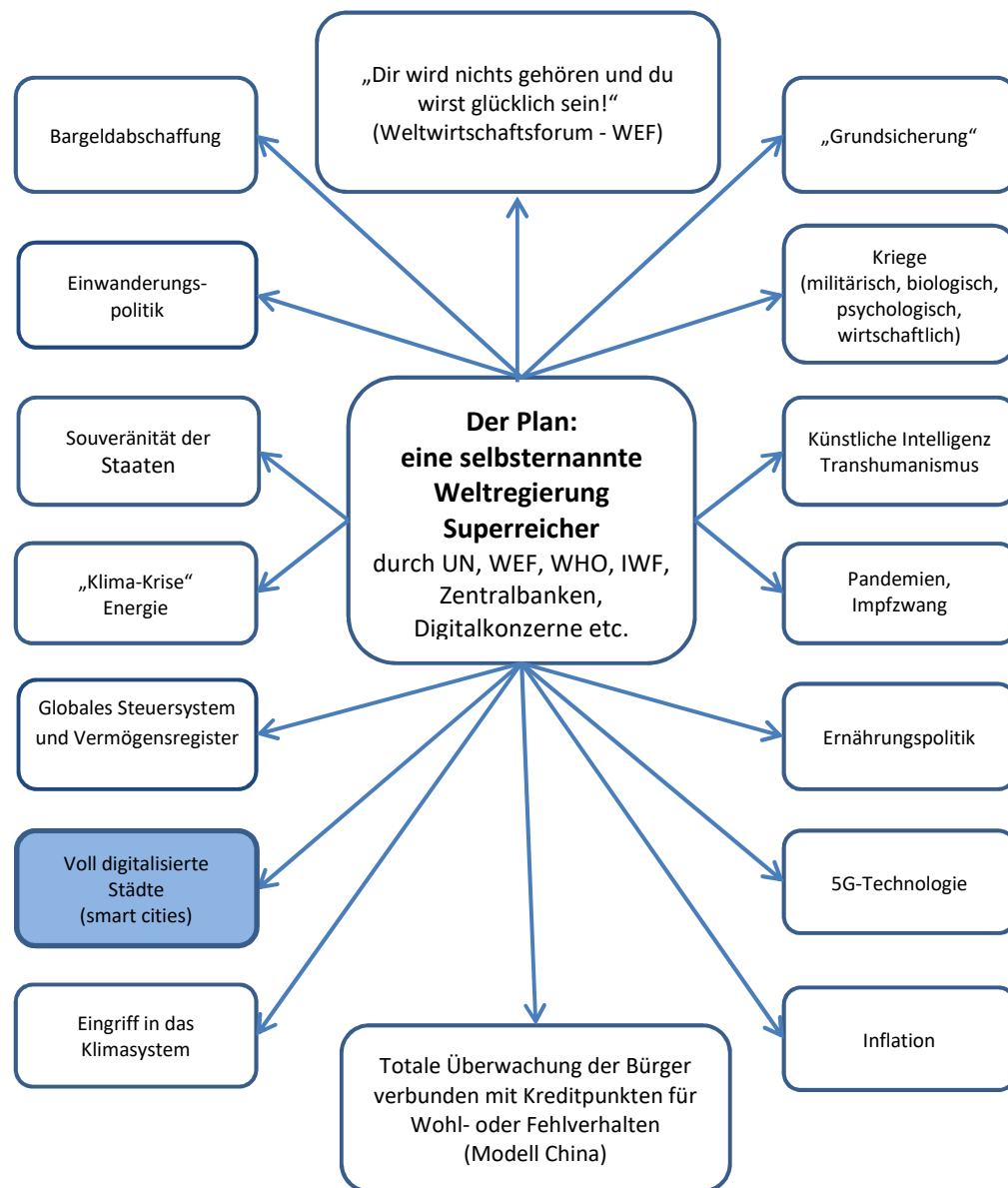
Zu dem Macht- und Systemerhalt dieser Verschwörungspraktiker gehören herbeigeführte Kriege, Unterwerfung und Ausplünderung von Staaten, sowie die Abschaffung sozialer und rechtsstaatlicher Daseinsvorsorge – all das finanziert durch öffentliche Mittel wie Steuergelder...

Aktuell betreibt die UN die Durchsetzung eines globalen Steuersystems, denn erst das würde auf globaler Ebene eine Weltregierung ausmachen. Aus der Forderung der UN an die 193 Mitgliedsstaaten (Plan laut Policy Brief 6 von Mai 2023):

„Sorgen Sie dafür, dass jegliche Finanzinformationen automatisiert gespeichert und den Behörden länderübergreifend zur Verfügung gestellt werden, damit wir jeder nicht genehmen Finanztransaktion Einhalt gebieten oder diese entsprechend besteuern können – weltweit. Wir fangen mit den multinationalen Konzernen und Vermögenden an. Dann sind die Bürger an der Reihe.“ [UNdemokratische Übernahme | Manova-Magazin](#)

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

Eine Gruppe superreicher, mächtiger Personen strebt eine autoritäre Weltregierung ohne Zustimmung der Völker an. Zur Zielerreichung gehören zahlreiche Einzelaspekte, von denen viele bereits in der Umsetzungsphase sind.



Kontakt: www.ac-frieden.de/Impressum Thema voll digitalisierte Städte